



## Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 12. Dezember 2016 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

### **Sozialkommission: Leistungsauftrag genehmigt und Mitglieder gewählt**

Die Sozialkommission berät den Einwohnergemeinderat in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Prävention. Sie befasst sich mit den strategisch und politischen wichtigen Projekten und Geschäften in den Bereichen Integration, Sucht und Prävention, Gesundheitsförderung und Sozialpolitik. Das Interesse für die Mitarbeit in der Sozialkommission ist sehr gross. Insgesamt bekundeten 20 Personen Interesse, in dieser Kommission mitzuwirken. Der Einwohnergemeinderat hat den Leistungsauftrag für die Sozialkommission genehmigt und die Mitglieder gewählt. Er konnte dabei leider nicht alle interessierte Personen berücksichtigen. Folgende Mitglieder wurden in die Sozialkommission gewählt:

- Präsident: Martin Zumbühl, Gemeinderat
- Mitglied: Dr. Hansjörg Bucher, Gemeindearzt
- Mitglied: Pfarrer Patrick, Seelsorger/Klostervertretung
- Mitglied: Joe Kretz, Schulleiter
- Mitglied: Regula Baumann, Schulsozialarbeit
- Mitglied: Theres Meierhofer, Vertreterin Alter
- Mitglied: Antoinette Reindl, Ortsvertreterin Winterhilfe
- Mitglied: Peter Pfeleiderer, Finanzfachmann mit breitem Wissen in Sozialpolitik sowie Sucht-, Präventions- und Integrationsbelangen
- Mitglied: Heidi Langenstein, Vertreterin Familien, Jugend und Sport sowie Pro Juventute
- Beratendes Mitglied ohne Stimmrecht: Ekaterina Hasler, Vertreterin Plan b
- Beratendes Mitglied ohne Stimmrecht: Angelo Bossi, Sozialarbeiter
- Sekretariat: Roman Schleiss, Gemeindeschreiber

Der Einwohnergemeinderat gratuliert den gewählten Personen und dankt ihnen wie auch den nicht gewählten Personen für die Bereitschaft, sich zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.

Der genehmigte Leistungsauftrag ist auf der Homepage der Einwohnergemeinde ([www.gde-engelberg.ch](http://www.gde-engelberg.ch) / Suchbegriff "Sozialkommission") einzusehen.

### **Genehmigung neuer Verteilschlüssel Tourismusabgaben**

Für den Betrieb, Unterhalt und den Ausbau von diversen kurörtlichen Anlagen wie Wanderwege, Kurpark, Schwimmbad, Sporting Park, Vita Parcours oder der Langlaufloipe flossen bis anhin 27 % der vereinnahmten Tourismusabgaben an die Einwohnergemeinde. Dies bedeutet für die Einwohnergemeinde inklusive Sporting Park Einnahmen von ca. CHF 750'000.00 aus den Tourismusabgaben. Die restlichen 73 % verblieben bei der Engelberg-Titlis Tourismus AG, welche diese Gelder gemäss dem Tourismusgesetz im Interesse der Abgabepflichtigen (z. B. Gästedienste oder Marktbearbeitung) zu verwenden hat. Geregelt ist dieser Verteiler im öffentlich-rechtlichen Delegationsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde und der Engelberg-Titlis Tourismus AG.

Das aktuelle Marktumfeld des Tourismus ist herausfordernd. Der starke Franken macht der einheimischen Tourismuswirtschaft zu schaffen und mit dem Austritt von Grossbritannien aus der Europäischen Union kommt ein weiterer und sehr grosser Unsicherheitsfaktor hinzu. Was Engelberg auch zusetzt, ist die momentane Sicherheitslage in Europa. Terroranschläge in Städten Europas führen dazu, dass Europa in Übersee als unsicherer eingestuft wird. Obwohl die Schweiz und insbesondere Engelberg als sicher bezeichnet werden darf, hat dies auch für Engelberg Auswirkungen. Neben diesen internationalen Faktoren gibt es auch auf nationaler Ebene Entwicklungen, welche auf Engelberg Auswirkungen haben. Der Markt ist dynamisch und auch in der Region entstehen neue Angebote. Neben diesen Entwicklungen, auf welche der Einwohnergemeinderat als lokale Behörde keinen Einfluss nehmen kann, sieht sich die Tourismusdestination Engelberg auch mit Herausforderungen konfrontiert, welchen man begegnen kann und welche sowohl Risiken wie auch Chancen bieten. So zum Beispiel die Digitale Revolution, die demografische Entwicklung, das kurzfristige Buchungsverhalten oder der Klimawandel.

Die Einflussfaktoren auf den Tourismus sind vielseitig und zu einem grossen Teil handelt es sich um externe Faktoren, welche die lokale Ebene nicht beeinflussen kann. Umso wichtiger ist es, dass Engelberg auf diese Faktoren rasch reagiert und auch die Chancen dieses Wandels nutzen kann. Aus diesen Gründen wurde der Verteilschlüssel des Delegationsvertrages neu ausgehandelt. Neu sollen 23 % (bisher 27 %) der Tourismusabgaben an die Einwohnergemeinde zurückfliessen und ETT AG behält neu 77 % (bisher 73 %) der Tourismusabgaben. Dank diesem Verteilschlüssel verfügt die Engelberg-Titlis Tourismus AG über Mehrmittel in der Höhe von

CHF 105'000.00. Dieser Betrag wird vorwiegend für Marketingmassnahmen verwendet, welche auf Individualgäste aus der Schweiz und dem nahen Ausland abzielen.

Der Einwohnergemeinderat ist davon überzeugt, dass die Engelberger Tourismuswirtschaft von diesen Mehrmitteln profitieren wird und sich der Einsatz lohnt. Entsprechend wurde der Delegationsvertrag angepasst und für die kommenden zwei Jahre genehmigt. Im Herbst 2018 wird die Situation neu überprüft.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

---

## **Umsetzung Projekt neues Gemeinderatsmodell – Teil 5: Erfahrungen des Einwohnergemeinderates und der Bevölkerung**

Mit dem neuen Gemeinderatsmodell will man die Mitglieder des Einwohnergemeinderates von Alltags- und Routinegeschäften entlasten, damit diese vermehrt Zeit haben, sich auf die Entwicklung und die strategischen Ausrichtungen der Gemeinde Engelberg zu konzentrieren. Für drei bisherige Ratsmitglieder führt das neue Modell zu Umstellungen und für die beiden neuen Ratsmitglieder ebnete die Einführung des neuen Modells den Weg, sich zur Wahl zu stellen. Im fünften Teil unserer Informationen sagen uns zwei Mitglieder des Einwohnergemeinderates, wie sie im neuen Modell angekommen sind.

### **Statthalter Seppi Hainbuchner (bisher)**

*Das neue GR-Modell welches auf den 1. Juli 2016 eingeführt wurde, ist mit dem alten Modell überhaupt nicht zu vergleichen. Während beim alten Modell der Gemeinderat auch operativ tätig war, steht die strategische Arbeit beim neuen Modell stark im Vordergrund.*

*Durch die Auflösung einiger Kommissionen hat die Geschäftsleitung, welche aus den Abteilungsleitern und dem Geschäftsführer besteht, eine sehr wichtige Aufgabe. Viele Themen oder Anfragen z.B. betreffend finanzieller Beiträge werden in der Geschäftsleitung beschlossen und nicht mehr in Kommissionen. Eine sehr wichtige Aufgabe hat natürlich der Geschäftsführer. Bei ihm laufen alle Fäden zusammen und er hat Einsitz in einigen Kommissionen und Delegationen.*

*Aus meiner Sicht ist das neue Modell gut angelaufen. Es ist jedoch sehr wichtig, dass der Gemeinderat, welcher vom Stimmvolk gewählt wurde, auch mit einem reduzierten Pensum für die Anliegen des Talvolkes immer ein offenes Ohr hat und die Nähe zu den Engelbergerinnen und Engelberger weiterhin pflegt.*

**Gemeinderat Martin Zumbühl (neu)**

*Für mich hat das neue Modell nicht zu viel versprochen. Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten sind mit dem Modell klar definiert und aufeinander abgestimmt.*

*Wir können uns im Rat voll und ganz auf unsere Aufgabe der strategischen Führung konzentrieren und uns parallel dazu 100 % auf die operative Arbeit unserer Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung verlassen.*

*Das neue Gemeinderatsmodell wird unsere Gemeinde stärken und gibt uns die Chance für eine ausgeglichene Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Parteivertreter, Vereinen, Verwaltung und Gemeinderat, welche auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt aufgebaut ist.*

*Ich bin überzeugt, dass ganz Engelberg vom neuen Gemeinderatsmodell profitieren wird und auch entsprechend stolz und motiviert, dass ich als Volksvertreter unser schönes Tal mit diesen Voraussetzungen in die Zukunft begleiten darf.*

*Mein Respekt gilt allen Beteiligten, welche das neue Modell in monatelanger Knochenarbeit ausgearbeitet und zur Umsetzung vorbereitet haben.*

**Rückmeldungen aus der Bevölkerung**

Im vorletzten Gemeinde-Info haben wir die Bevölkerung eingeladen, Anregungen zur Einführung vom neuen Modell einzureichen. Wir hätten diese Stellungnahmen an dieser Stelle veröffentlicht. Da jedoch keine Einsendungen zu diesem Thema erfolgten, kann an dieser Stelle keine solche Zusammenfassung abgegeben werden. Wir wiederholen an dieser Stelle gerne noch einmal, dass es uns ein grosses Anliegen ist, die Anregungen aus der Bevölkerung ernst zu nehmen und laden Sie ein, Ihre Begehren bei der Gemeindeverwaltung zu platzieren.

Im sechsten Teil unserer Informationsserie gehört das Wort unserem Talamann Alex Höchli. Wie hat sich das neue Modell bisher bewährt? Wie startete der Talamann in sein Amt und wie gestaltet sich die Arbeit im Einwohnergemeinderat? Diese und weitere Fragen werden in der nächsten Ausgabe beantwortet.

## **300 Meter Langlaufloipe im Tal geöffnet**

Aufgrund des aktuellen Schneemangels können die Langlaufloipen im Tal leider noch nicht präpariert und eröffnet werden. Das Team des Werkdienstes konnte nun dank Kunstschnee und dem Entgegenkommen des betroffenen Pächters und Grundeigentümers zwischen dem Sporting Park und dem Bänklialpweg eine Loipe in der Länge von 300 Meter einrichten. Die Beschneiungsanlage konnte von der Veranstaltungs GmbH übernommen werden, nachdem diese genug Schnee für das Skispringen produzieren konnte. Nach den ersten ergiebigen Schneefällen wird das Team des Werkdienstes die restlichen 25 km des Loipennetzes präparieren. Wir hoffen, dass dies möglichst rasch der Fall sein wird und wünschen den Langläuferinnen und Langläufern trotz momentan knappem Angebot viel Spass und bedanken uns bei den beteiligten Partnern für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

---

## **Einsatz Sicherheitsdienst beschlossen**

Bereits seit mehreren Jahren wird durch die Einwohnergemeinde während der Sommer- und Wintersaison eine Sicherheitsfirma beauftragt, welche die Kantonspolizei in der Einhaltung von Ruhe und Ordnung im Dorfzentrum unterstützt. Die Patrouillen dieses Sicherheitsdienstes werden in erster Linie an den Wochenenden im Einsatz stehen. Der Sicherheitsdienst ermahnt Nachtruhestörende und zeigt diese bei wiederholter Nichteinhaltung an, leistet Erste Hilfe bei entsprechenden Vorfällen und meldet besondere Vorkommnisse der Kantonspolizei Obwalden. Die Geschäftsleitung hat die Einsatzdaten des Sicherheitsdienstes während der Wintersaison 2016/2017 im üblichen Rahmen beschlossen.

---

## **Frohe Weihnachten**

Der Einwohnergemeinderat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Engelberg wünschen den Einwohnern und Gästen von Engelberg frohe Festtage und einen guten Jahreswechsel.

---

## **Öffnungszeiten Entsorgungshof**

Die Öffnungszeiten über den Jahreswechsel sind im Gemeinde-Info Nr. 50 vom 15. Dezember 2016 sowie auf der Homepage der Einwohnergemeinde Engelberg ([www.gde-engelberg.ch](http://www.gde-engelberg.ch)) ersichtlich.

---